Toni Schiesser : "Sommerliches in Stickereien"

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): **- (1984)**

Heft 58

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-795220

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

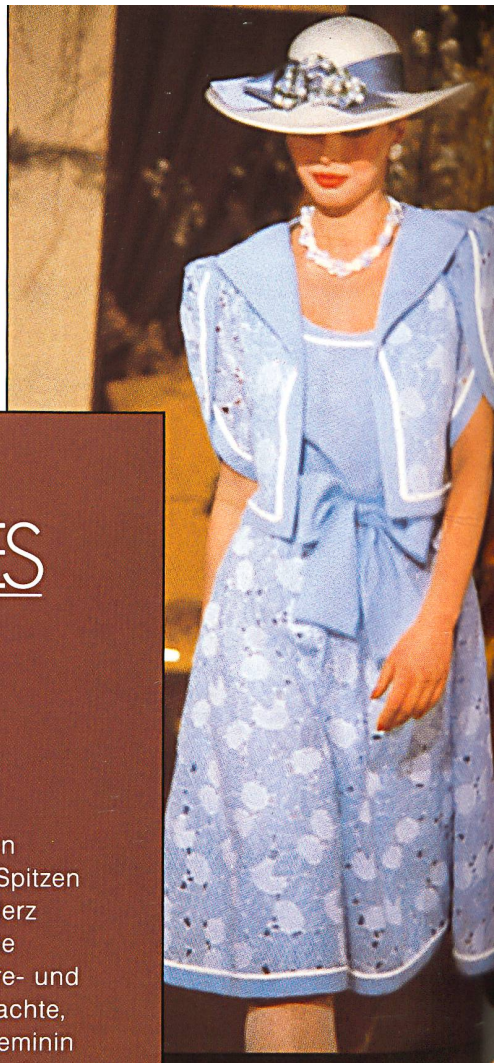
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

◁ JACOB ROHNER AG, REBSTEIN

Kurzes, beschwingtes Sommerabendkleid mit bestickten Tüllinkrustationen, bereichert mit Satin-Applikationen und Strass.



"SOMMERLICHES IN STICKEREIEN"

Wenn Toni Schiesser an die Kreation von Sommerabendkleidern denkt, träumt sie von Spitzen und Stickereien, an die sie seit jeher ihr Herz verloren hat. Sie war es auch, welche die verwöhnten deutschen Kundinnen mit Guipure- und Spachtelspitzen aus der Schweiz vertraut machte, welche ihnen zeigte, wie schmeichelnd und feminin Kleider aus St. Galler Stickerei sein können. Sie hat auch ihre Mitarbeiterinnen immer wieder gelehrt, wie man fachgerecht mit diesen Schweizer Spezialitäten umgeht, und sogar heute noch scheut man sich keineswegs, mit aufwendiger Handarbeit Stickereien so zusammenzufügen, dass die Nahtstelle kaum sichtbar ist. So waren auch bei der Frühling/Sommer-Modeschau 1984 ihre festlichen Modelle – mit vielen kurzen Versionen darunter – wieder besonders beschwingt und anmutig, voll origineller Einfälle. Kein Wunder, dass die Kollektion zu einem grossen Verkaufserfolg wurde. Allerdings muss sich die anspruchsvolle Clientèle künftig daran gewöhnen, dass Toni Schiesser nicht mehr alle Modelle selber entwirft; ihre engsten Mitarbeiterinnen werden sich mehr und mehr in diese Aufgabe vertiefen, was eine neue Aera einleitet.

TONI SCHIESSER

A. NAEF AG, FLAWIL ▷

Kurzes, beschwingtes Tanzkleid aus Reinseidencrêpe mit Stickerei in Seide und Lurex.

A. NAEF AG, FLAWIL △▷

Zweiteiliges Ensemble aus blauem Baumwollvoile mit weisser Baumwollstickerei.

JACOB ROHNER AG, REBSTEIN ▷

Stilvolles Abendkleid aus blauem Seiden-Organza mit Glanzgarn-Stickerei Ton in Ton, Organza-Applikationen und Strass.

TONI SCHIESSER

A. NAEF AG, FLAWIL △

Dekoratives Volantkleid aus Reinseidenorganza mit ornamentaler weisser Baumwollstickerei.

A. NAEF AG, FLAWIL △◁

Lange Sommerabendrobe mit Seidenstikkerei auf Polyesterorgandy, akzentuiert mit roten Bändern.